

# DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume und Kurt Gudewill

Heft 81

HEINRICH ISAAC

# INTROITEN I

zu 6 Stimmen

herausgegeben von Martin Just

M O S E L E R V E R L A G W O L F E N B Ü T T E L

# INHALT

	Seite
1. Puer natus est nobis . . . . .	1
<i>Ps. Cantate Domino canticum novum</i> . . . . .	4
2. Vultum tuum deprecabuntur omnes divites . . . .	6
<i>Ps. Eructavit cor meum</i> . . . . .	10
3. Ecce advenit dominator Dominus . . . . .	12
<i>Ps. Deus, judicium tuum Regi da</i> . . . . .	15
4. Suscepimus, Deus, misericordiam tuam . . . . .	16
<i>Ps. Magnus Dominus, et laudabilis nimis</i> . . . . .	20
5. Rorate caeli desuper . . . . .	21
<i>Ps. Caeli enarrant gloriam Dei</i> . . . . .	24
6. Resurrexi, et adhuc tecum sum . . . . .	25
<i>Ps. Domine probasti me</i> . . . . .	30

# VORWORT

Bereits ein flüchtiger Blick über Heinrich Isaacs Werke lässt seine sprachliche Vielseitigkeit und kompositorische Meisterschaft erkennen. Italienische Lieder, Chansons und Instrumentalsätze, vorzugsweise im Dienste Lorenzos des Prächtigen in Florenz entstanden, sowie deutsche Lieder zeigen, wie sehr er sich als gebürtiger Niederländer in fremde Sprachen und musikalische Setzweisen einzufühlen vermochte. Bei aller Anpassung hat Isaac die verschiedenen Gattungen jedoch individuell geprägt. Das deutsche Lied etwa verdankt ihm eine stärkere Durchdringung mit jener kontrapunktischen Satzkunst, die Elemente der ausgewogenen, prägnanten italienischen Melodik in sich aufgenommen hat. Die deutsche Tradition wiederum, zumal die geistliche Musik, der er am Hofe Friedrichs des Weisen in Sachsen (1497–1500) sowie im Dienste Kaiser Maximilians I. begegnete, hat auf Isaac in besonderer Weise eingewirkt: während sich seine frühen Messen und Motetten gelegentlich über weltlichen *Cantus firmi* erheben, beobachten wir in späteren Werken eine zunehmend religiöse Haltung und liturgische Strenge.

Einzigartiges Dokument dieser Verinnerlichung ist der *Choralis Constantinus*<sup>1)</sup>, großenteils 1508/09 komponiert, 1550 und 1555, also mehr als drei Dezennien nach Isaacs Tod, in Nürnberg gedruckt. Erst kürzlich ist neues Licht auf seine Entstehungsgeschichte gefallen<sup>2)</sup>: allein der zweite Teil, der die Meßproprien „in summis festivitatibus“ enthält, ist vom Komponisten als Einheit konzipiert und führt den Namen „Konstanzer Choral“ zu Recht. Dagegen entstammt der erste Teil wahrscheinlich, der dritte sicher dem Repertoire der kaiserlichen Hofkapelle. Das Ganze trägt also den Charakter einer Sammlung. Um den Bedürfnissen wie auch den Fähigkeiten eines möglichst großen Kreises von Abnehmern entgegenzukommen, hat der Herausgeber der umfangreichen Kollektion eine Reihe lokal gebundener sowie fünf- und sechsstimmiger Werke nicht berücksichtigt.

Zu diesen Propriumsvertonungen außerhalb des *Choralis Constantinus* zählen auch elf sechsstimmige Introiten, von denen das vorliegende Heft die ersten sechs veröffentlicht. Sie sind singulär in einem Chorbuch der bayerischen Hofkapelle überliefert (s. Anmerkungen), das nur Kompositionen Isaacs enthält<sup>3)</sup>. Die Vermutung liegt nahe, das Manuskript habe ursprünglich zum Notenbestand der Hofkapelle Maximilians gehört. Da nach dem Tode des Kaisers im Jahre 1519 die Kapelle aufgelöst wurde, könnte die Handschrift durch Vermittlung Ludwig Senfls von der bayerischen Hofkapelle übernommen worden sein. Isaac berücksichtigt hier zunächst die gleichen Festtage wie im *Choralis Constantinus*. Aber auch musikalische Details weisen auf Beziehungen zu den vierstimmigen Sätzen des „Konstanzer Chorals“ hin, so etwa die einleitenden Imitationsfelder von Nr. 1 und 2. Da die vierstimmigen Choralbearbeitungen dem Konstanzer Domkapitel und seinen Sängern vor dem ersten Advent 1509 bereits zur Prüfung vorlagen, vermuten wir für die Entstehungszeit der sechsstimmigen Introiten das Jahr 1510, etwa als Isaac, angeregt vom Umgang mit den Propriien der höchsten Festtage, einzelne Introiten in besonders festlichem Gewande darbieten wollte.

In der Regel kristallisieren sich nach einem choralgebundenen Imitationsfeld Discantus secundus und Tenor als die eigentlich choralführenden Stimmen heraus. Sie bilden gleichsam das Diskant-Tenor-Gerüst eines vierstimmigen Satzes, den der Discantus primus und die den tiefen Klangraum füllende Vox Vagans verstärken. Zugleich zeigen die „begleitenden“ Stimmen derart verwandte Züge, daß sie jederzeit ungezwungen in die Choralweise selbst übergehen können. Isaacs primär melodische Schöpferkraft erweist sich in seiner Kunst, Choralabschnitte in abgerundete Melodiezüge zu verwandeln. Sie folgen dem Gesetz der Schwere, neigen zu natürlichem Ausgleich von Hoch und Tief, Langsam und Schnell, ohne jedoch den Raum rational oder gar symmetrisch zu gliedern. In das gleichsam naturhafte Werden und Sich-Entfalten der Stimmen, in den Ablauf von Spannung und Entspannung, ist die Choralweise hineingenommen. Da die melodischen Phrasen vergleichsweise selbständig verlaufen, kommt es gelegentlich zu klanglichen Härten. Den dichten Tonstrom gliedern weniger Zäsuren als der Wechsel der Klanglage oder Klangmasse (vgl. etwa den Anfang von Nr. 6 oder Nr. 3). Aus all dem erhellt, daß die Musik sich in erster Linie dem Sänger erschließt, sofern er sich den seinem Part innewohnenden Impulsen und dem Wechselspiel der melodischen Kräfte überläßt.

Die Eigenart Isaacs, von innen her den Satz zu homogenisieren, ihn mit der Choralweise zu durchdringen, erschließt der Choralbearbeitung die kompositorischen Mittel der „Niederländer“ und erhebt die zunächst anspruchslose musikalische Gattung zu künstlerischem Rang. Seine Kunst ist in Deutschland geradezu Vorbild geworden. Das bezeugen Werke Ludwig Senfls, Johann Walters und vieler anderer Meister des 16. Jahrhunderts.

<sup>1)</sup> Teil 1 und 2: Denkmäler der Tonkunst in Österreich, Jg. V,1 und Jg. XVI,1; Teil 3: Heinrich Isaac's *Choralis Constantinus Book III*, transcribed . . . by L. Cuyler, A. Arbor, University of Michigan Press, 1950.

<sup>2)</sup> G. R. Pätzig, *Liturgische Grundlagen und handschriftliche Überlieferung von Heinrich Isaacs „Choralis Constantinus“*, Phil. Diss., Tübingen 1956.

<sup>3)</sup> Vgl. J. J. Maier, *Die musikalischen Handschriften der K. Hof- und Staats-Bibliothek in München*, München 1879, S. 48 f.

## ANMERKUNGEN

Folgende Übersicht verzeichnet zu jedem Introitus die Foliozahlen der Quelle (Bayerische Staatsbibliothek München, Mus. ms. 31), originale Titel, Text- und Melodienachweise — die Isaacsche, d. h. die „germanische“ Fassung der Choralmelodien nach dem Graduale Pataviense, Wien 1511 (= Grad. Pat.) — sowie textkritische Bemerkungen.

Nr. 1: Fol 142v—148r *De Natiuitate Christi: Introitus yzac: cum sequentibus*

Text: Jesaja 9, 6. Ps.: Psalm 97, 1.

Melodie: Graduale Sacrosanctae Romanae Ecclesiae . . . , Desclée & Socii, Parisiis, Tornaci, Romae 1952 (= Grad. Rom.), S. 33; Grad. Pat., fol 12v.

Tenor, 14,2: f'. — Discantus secundus, 25,1: f'.

Nr. 2: Fol 148v—155r *In octaua Natiuitatis domini Introitus*

Zur heutigen liturgischen Bestimmung vgl. das Graduale Romanum.

Text: Psalm 44, 13+15+16. Ps.: Psalm 44, 2.

Melodie: Grad. Rom., S. [64]; Grad. Pat., fol 17v.

Nr. 3: Fol 155v—160r *In festo Epiphanie: Introitus*

Text: Daniel 7, 13+14; Maleachi 3, 1; Jesaja 40, 10. Ps.: Psalm 71, 2.

Melodie: Grad. Rom., S. 57; Grad. Pat., fol 18r.

Ps.: in allen Stimmen: „regi“. — Ps.: Vagans, 14,1—15,1: □□.

Nr. 4: Fol 160v—167r *Purificationis · M · Introitus*

Text: Psalm 47, 10. Ps.: Psalm 47, 2.

Melodie: Grad. Rom., S. 432; Grad. Pat., fol 121v.

Nr. 5: Fol 167v—171r *In Aduentu domini de B. Virgine*

Unseren Titel „In Annuntiatione B. Mariae Virginis“ rechtfertigt einmal die originale Aufzeichnung zwischen den Introiten für das Fest der Purificatio und Ostern, zum andern der *Choralis Constantinus*, der „Rorate caeli“ ausdrücklich der Annuntiatio zuweist. Zur heutigen liturgischen Bestimmung vgl. das Graduale Romanum.

Text: Jesaja 45, 8. Ps.: Psalm 18, 2.

Melodie: Grad. Rom., S. 21; Grad. Pat., fol 124r mit Verweis auf fol 4r.

Nr. 6: Fol 171v—180r *De Resurrectione Christi Introitus*

Text: Psalm 138, 18+5+6. Ps.: Psalm 138, 1+2.

Melodie: Grad. Rom., S. 240; Grad. Pat., fol 82v.

Altus, 57,1: a.

Akzidentien sind sparsam und nach dem Bedürfnis der einzelnen Stimme gesetzt. Die daraus resultierenden Querstände mögen ungewöhnlich anmuten, gehören aber zum Klangbild der Zeit. Bei gliederten Abschlüssen haben wir den Leitton in der Diskantklausel gefordert, auch wenn die Bewegung der Unterstimmen einen „Trugschluß“ suggeriert.

Die Intonationen geben den Podatus ( ) aus technischen Gründen bei Sekundschritten als Ligatur der Quadratnotation wieder ( ). Die Quelle notiert die Intonationen in der Diskantlage und weist sie damit Knabenstimmen zu. Der heutigen Praxis entsprechend, zumal bei gemischten Chören, ist die Ausführung durch Männerstimmen vorzuziehen. Darauf möchte das Notenbild und die eingeklammerte Oktavversetzung des Schlüssels aufmerksam machen.

Die Textierung richtet sich nach der Quelle; in Zweifelsfällen, vor allem bei der choralführenden Stimme, nach dem Graduale Romanum, dem wir auch in Orthographie und Interpunktionsfolgen. Textergänzungen erscheinen kursiv.

Bei liturgischem Gebrauch schließt sich an den Psalmvers das choralische „Gloria Patri“ an, dem die Wiederholung der Introitusantiphon folgt. Für die Aufführung empfiehlt es sich, den Altus mit hohen Männerstimmen zu besetzen. Die Mitwirkung von Instrumenten, von „busonen, trumeten und allerley saitenspil“ ist gerade für die Hofkapelle Maximilians I. verschiedentlich belegt<sup>4)</sup>. Aber auch die musikalische Gestalt der Introiten scheint eine instrumentale Ausführung, zumindest einzelner Stimmen, gelegentlich nahezulegen, so in Nr. 5 die isolierten Schlußtöne des Discantus primus und Bassus.

Stuttgart, im März 1960

Martin Just

<sup>4)</sup> Vgl. O. zur Nedden, *Zur Musikgeschichte von Konstanz um 1500*, in ZfMw XII (1929/30), S. 453; oder ders., *Zur Geschichte der Musik am Hofe Kaiser Maximilians*, in ZfMw XV (1932/33), S. 24—32.

## 1

## In Nativitate Domini

Discantus  
Primus

Discantus  
Secundus

Altus

Tenor

(8) Pu - er na - tus est no - - bis,  
*Ein Kind ist uns ge - bo - ren,*

Vagans

Bassus

(5)

10

bis: cu - jus im - pe ri - ri  
ben; die Herr - - - -

bis: cu - jus im - pe - ri - um  
ben; die Herr - - - - schaft

8 bis: cu - - - - jus im - pe - ri - ri  
ben; die Herr - - - -

8 no - - - - bis: cu - jus im - pe - ri - -  
- - - - ben; die Herr - - - -

cu - jus im - pe - ri - um su - per hu - - -  
die Herr - - - - schaft ruht auf Sei - - - -

Et fi - cu - - - - - cu - - - -  
Ein Sohn ist li - - - - - die Herr - - - -

uns ge - ge - us cu - - - -  
- - - - - - - - - - - -

ge - ge - ben;

15

um su - schaft ruht per hu - auf Sei - me - rum e - ner Schul - ;  
 su ruht per hu - ner Schul - me - rum ter, ;  
 8 um schaft su - ruht auf per Sei - ner hu - Schul - me - rum e - ;  
 8 um schaft su ruht per auf Sei - ner Schul - ;  
 me - rum ner Schul - ;  
 jus im pe ri um schaft

(20)

jus:  
ter,

Sei -  
ner Schul -

et  
und

vo - ca - bi -  
tur, Sein Na -  
me,

vo - ca - bi -  
tur, Sein Na -  
me,

8 jus:  
ter,

et  
und

8 vo - ca - bi -  
tur, Sein Na -  
me,

me - rum

Sei -  
ner Schul -

jus:  
ter,

jus:  
ter,

Sein Na -  
me,

jus:  
ter,

et  
und

Sein Na -  
me,

su -  
ruht

per  
auf

Sei -  
ner Schul -

me - rum

ter,

25) *vo - ca - bi - tur  
Sein Na - me,*

30) *no - men e -  
und Sein Na -*

*vo - ca - bi - tur  
Sein Na - me,*

*no - men e - wird  
Sein Na - me wird*

8 *no - men e -  
und Sein Na -*

*et vo - ca - bi - tur  
und Sein Na - me,*

*no - men  
Sein Na -*

*vo - ca - bi - tur  
Sein Na - me,*

*no - men e - wird  
und Sein Na - me wird*

*e - - - jus:  
Sei - ner Schul - ter;*

*no - men  
und Sein*

(35)

me wird jus, sein:  
ma des gro - gni  
jus, sein: ma des gro - gni  
me wird jus, sein: ma des gro - gni  
Na - me wird sein : des ma - gro - si - schlus

(40)

(5)

Qui Denn a Er  
Qui Denn Er hat Wun der ba  
Qui Denn a, qui denn Er a, hat qui Wun  
a Er mi denn  
Wun der ba res  
Qui Denn

(10)

mi - hat ra - bi - Wun - derba - res li - a  
a, res, qui - denn a mi - ra - bi - li - a, mi - ra - bi -  
ra - der ba - li - a res,  
ra - bi - li - a fe - der - ba - cit,  
Er hat Wun - der - ba - res,  
mi - ra - bi - li - a  
hat Wun - der - ba -

(15)

fe - Wun -  
li - a, mi - ra - bi - der - ba - li - a  
fe - Er - hat Wun - der - ba -  
fe - Wun - der - ba -  
a - der - ba - res ge - tan - ,  
ba - li - a res fe - - -  
fe - - -

(20)

der - ba - res ge - tan. cit.  
fe - denn Er hat Wun - der - ba - res ge - tan. cit.  
cit, res fe - tan - cit, fe - cit. tan.  
cit, res fe - tan - cit. fe - cit.  
fe - denn Er hat Wun - der - ba - res ge - tan. cit.  
cit, tan, fe - cit. fe - tan.

## 2

## In Circumcisione Domini et Octava Nativitatis

13

13

13

8 De - pre - ca - bun -  
Wer - den al - - - -

(8) Vul - tum tu - um  
Vor Dei - nem Ange - sicht

13

13

8 De - pre - ca -  
Wer - den al - - -

De -  
Wer - - -

5

De - pre - ca - bun - tur o - Rei -  
Wer - den al - - - - le

De - pre - ca - bun - tur  
Wer - den al - - - - le

8 tur o - - - mnes di - vi - tes  
Rei - - - chen, al - le Rei - -

8 De - pre - ca - bun - tur  
Wer - den al - - - - le

bun - - - - le Rei - tur mnes di -  
- - - - chen, o - des Vol - - mnes al - - - - al -

pre - - ca - bun - tur o - - mnes di -  
den al - - - - le, al - - - - le, al - - - - al -

(10)

mnes chen di - des Vol - vi - tes kes ple - bis  
Rei - mnes chen di - des Vol - vi - tes  
chen, di - des Vol - vi - tes, ple - fle - hen, al  
Rei - chen des Vol - vi - tes, di - kes fle - vi - tes  
chen des Vol - kes ple - fle -

(15)

hen, ple - bis: ad - Jung - du - een -  
fle - hen; bis: hen;  
kes ple - bis: hen; ple - fle -  
le Rei - chen des Vol - bis, ple -  
vi - tes ple - bis: hen; ad - du - cen -  
Rei - chen fle - ple - bis: hen; Jung - du - cen -  
fle - bis - hen; ad - du - cen -  
bis - hen; Jung - du - cen -  
tur en re - führt man  
ad - du - cen - tur re - führt  
Jung - frau - en re - führt  
bis: hen; ad - du - cen - tur re -  
Jung - frau - en re - führt  
ad - du - cen - tur re - führt man - gi dem Kö - ni - ge,  
Jung - frau - en re - führt man - gi dem Kö - ni - ge,  
tur en re - führt man - gi dem Kö - ni - ge, vir - dem  
tur en re - führt man - gi dem Kö - ni - ge,

(20)

(25)



(45)

proxi-mæ din-nen führt jüs, e-jus Dir,  
re Freun xi-mæ din-nen, Freun din-nen F'reun din-nen  
dīn-nen führt man zu  
re Freun xi-mæ din-nen, ih-re Freun ih-re Freun  
ih-re Freun din-jus

(50)

ad-du-cen-tur führt man zu Dir, in-führt-jus  
ad-du-cen-tur führt man zu Dir, ti-bi Dir  
ad-du-cen-tur führt man zu Dir, ti-bi Dir  
ad-du-cen-tur führt man zu Dir, ti-bi Dir  
ad-du-cen-tur führt man zu Dir, ti-bi Dir

(55)

man zu Dir, læ-ti-ter Ju-un, in-læ-ti-ter Ju-un, man zu Dir, in-læ-ti-ter Ju-un, in-man, führt man zu Dir, in-læ-ti-ter Ju-a, Dir  
in-man, führt man zu Dir, in-læ-ti-ter Ju-a, Dir

(70)

Ps.

(8) E - ru - cta - vit cor me - um ver - bum bo - num:  
*Ein fei - nes Lied entströmt meinem Her - zen;*

Di - Mei -

Di - co \_\_\_\_\_ Wer -

8 Di - Mei - co \_\_\_\_\_ Wer -

8 Di - Mei - co \_\_\_\_\_ Wer -

Di - co \_\_\_\_\_ Wer -

5

co ne Wer - - - go ke o - wei - - -

Di Mei - - - co ne Wer - - - go ke

ke e - - - go - he, o - wei - - -

8 Di Mei - - - co ne Wer - - - go ke o - wei - - -

ke e - - - he go ich o - wei - - -

(10) 15

- pe - ra ich, me - wei - - -

o - wei - - - he ich, me dem Kö - - -

- pe - ra ich, me dem Kö - - - ni - a ge,

- pe - ra ich, me wei - - - he ich, me - wei - - -

- pe - ra ich, me dem Kö - - - ni - a ge,

- he ich dem Kö - - - ni - a ge, re - gi. Kö - - - nig.

a nig, re wei - - - he ich dem Kö - - - ni - a ge.

8 re wei - - - he ich dem Kö - - - ni - a ge.

- he ich dem Kö - - - ni - a ge.

me dem Kö - - - ni - a ge, re dem Kö - - - ni - a ge.

re dem Kö - - - ni - a ge.

## In Epiphania Domini

12

The musical score consists of six staves of music. The top two staves are in common time (indicated by a 'C') and have a key signature of one flat (B-flat). The third staff is in common time with a key signature of one sharp (F-sharp). The fourth staff is in common time with a key signature of one flat. The fifth staff is in common time with a key signature of one flat. The bottom staff is in common time with a key signature of one flat. The vocal parts are labeled with their names: 'Ad - ve - bie -' (top), 'Der Ge -' (second), 'Ad - Der' (third), 'Ad - ve - bie -' (fourth), 'Ad - ve - Der Ge -' (fifth), and 'Ad - ve - Der Ge -' (bottom). The lyrics are written below each staff, corresponding to the vocal parts.

(5)

nit ter, do - mi - na - tor, do - mi - na - tor  
ter, der All - herr - scher, der All - herr - scher

ve - nit do - mi - na - tor Do - mi - na -  
bie - ter, der All - herr - scher ist  
ad - ve - nit do - mi - na - tor Do - mi - na -  
der Ge - bie - ter, der All - herr - scher ist  
bie - nit do - mi - na - tor Do - mi - na -  
bie - ter, der All - herr - scher  
do - mi - na - tor Do - mi - na - tor  
der All - herr - scher der All - herr - scher

(10)

This section continues the musical score from the previous page. It features six staves of music, each with a different key signature and time signature. The vocal parts are labeled with their names: 'nit ter, do - mi - na - tor, do - mi - na - tor' (top), 'ter, der All - herr - scher, der All - herr - scher' (second), 've - nit do - mi - na - tor Do - mi - na -' (third), 'bie - ter, der All - herr - scher' (fourth), 'ad - ve - nit do - mi - na - tor Do - mi - na -' (fifth), and 'der Ge - bie - ter, der All - herr - scher' (bottom). The lyrics are written below each staff, corresponding to the vocal parts. Circled numbers '(5)' and '(10)' are placed above the first and last staves respectively.



35 (o = o.)

stas,  
walt  
et  
und

e - Ge - stas,  
walt et  
und

e - stas,  
walt et  
und

stas,  
et  
und

e - Ge - stas  
walt et  
und

40 (o = o)

im - pe -  
Herr -

im Herr - pe - ri - um - , im -  
schaft, und

im - pe -  
Herr -

im Herr - pe -

et  
und

(45)

im - pe - ri - um.  
und Herr - schaft.

schaft, und Herr - ri - um.  
schaft.

8 pe - ri - um  
Herr - schaft.

8 - schaft, und Herr - ri - um.  
schaft.

ri - um  
schaft.

im - pe - ri - um.  
und Herr - schaft.



## In Purificatione B. Mariæ Virginis

13

De - - - - us,  
Wir

13

De - - ha - - ben Dei - ne Barm - her - zig -  
Wir

13

8 De - - - - us, mi -  
Wir

(8) Sus - ce - pi - mus,  
Herr, un - ser Gott,

13

8 De - - - - ha - - ben Dei - ne Barm -  
Wir

13

De - - - - us, De - -  
Wir

13

De - - - - ha - -

5

mi - - se - ri - cor - di - am tu - Barm - her - - - zig -

ha - - - ben Dei - - - ne Barm - her - - - di - am tu -

keit, tu - Barm - her - - - zig - keit, Dei -

8

us, - - - - se - - - ri - - - cor - - - di - am tu -

keit, tu - Barm - her - - - zig - keit, Dei -

8

her - zig - us, - - - - mi - - - se - - - ri - - - cor - - - di - am tu -

keit, tu - Barm - her - - - zig - keit

8

us, - - - - mi - - - se - - - ri - - - cor - - - di - am tu -

ben Dei - - - - ne Barm - her - - - zig - keit

us, mi - - - - se - - - ri - - - cor - - - di - am tu -

ben Dei - - - - ne Barm - her - - - zig - keit



(30)

De - us, i - ta et laus tu -  
Gott wie auch Dein Ruhm, wie auch Dein Ruhm, bis an der Welt  
i - ta tu -  
wie auch Dein Ruhm, wie auch Dein Ruhm, bis an der  
us, et laus tu -  
us, wie auch Dein Ruhm, bis an der  
De - us, et laus tu -  
Dein Ruhm, wie auch

(35)

a in fi - nes den,  
Dein Ruhm,  
a in fi - En -  
Welt in fi - an der Welt En -  
in fi - an der Welt En - nes den,  
Dein a in fi - an der Welt En - der Welt  
Ruhm, bis an der Welt En - der Welt

(40)

(45)

ter der Welt En - ræ: ju -  
der Welt En - den; Dei -  
ter bis an der Welt En - ræ:  
nes den, ter der Welt En - ræ: ju - sti -  
den, ter bis an der Welt En - ræ: Dei -  
in fi - der nes ter - ræ: ju - sti -  
bis an der Welt En - ræ: Dei -  
En - nes ter - ræ: ju - sti -  
- den, ter - ræ: Dei -

50

sti - ne Rech - ti - a - te  
ne Rech - a - te, ple - Dei - ne Rech -  
ne Rech - t - i - a - te  
ra - den; ple - Dei - ne Rech -

55

dex - ist - te - voll - Ge - rech - tig -  
na - est - te, dex - ist - te - voll - Ge - rech -  
na - est - Dex - Dei - ne - Rech - tu - ist - voll - Ge - rech -  
na - est - Dex - ist - voll - Dex - Dei - te - ra - ner - Ge - rech -  
na - est - Dex - ist - voll - Dex - Dei - te - ra - ner - Ge - rech -  
na - est - Dex - ist - voll - Dex - Dei - te - ra - ner - Ge - rech -  
na - est - Dex - ist - voll - Dex - Dei - te - ra - ner - Ge - rech -  
na - est - Dex - ist - voll - Dex - Dei - te - ra - ner - Ge - rech -

60

keit, tu - rech - - - tig - a - keit  
tig - keit, tu - rech - - - tig - a - keit  
tig - a - keit - , tu - rech - - - tig - a - keit.  
tu - rech - - - tig - a - keit  
tig - a - keit, tu - rech - - - tig - a - keit.  
ra - keit, tu - rech - - - tig - a - keit

*Ps.*

(3) Ma - gnu - s Do - mi - nus, et lau - da - bi - lis ni - mis:  
*Groß* ist der *Herr* und hoch - be - rühmt

(5)

vi - ta - - te De - - i no - stri, in mon -  
*der Stadt* un - - sers Got - tes auf Sei - -

- vi - ta - - te De - - i no - stri, in mon -  
*der Stadt* un - - sers Got - tes auf Sei - nem

8 ta - - - te De - - i no - stri, in mon -  
*Stadt* un - - sers Got - tes auf Sei - -

8 - - - te De - i no - stri, in mon - - - cto  
*Stadt* un - sers Got - tes auf Sei - san -  
*nem*

vi - ta - - te De - - i no - stri, in mon -  
*Stadt* un - - sers Got - tes auf Sei - san -  
*nem*

(10)

te san - - - cto e - - - jus.  
*nem hei - - - li - gen* Ber - - - ge.

hei - li - - - gen san - cto e - - - jus.  
*gen* Ber - - - ge.

8 te san - - - cto e - - - jus.  
*nem hei - - - li - gen* Ber - - - ge.

8 e - hei - - - li - gen Ber - - - jus.  
*gen* Ber - - - ge.

te san - - - cto e - - - jus., e - - - jus.  
*nem hei - - - li - gen* Ber - - - ge.

## In Annuntiatione B. Mariæ Virginis

(5)

Cæ - - - li,  
Ihr - - - mel, ihr Him - - - mel,

Cæ - - - Ihr - - -

Cæ - - - li, cæ - - - mel, ihr Him - - -

(8) Ro - ra - - te  
Tau - - - et

Cæ - - - Ihr - - - Him - - -

Cæ - - - Ihr - - -

(10)

cæ - - - li  
ihr - - - mel

de - - - su - - -  
von - - - o - - -

Him - - - li  
- - - mel

de - - - su - - -  
von - - - o - - -

li, cæ - - - li  
mel, ihr Him - - - mel

de - - - von - - -

Him - - - li  
- - - mel

de - - - von - - -

de - - - von - - -

(15)

per - ben . . . , plu - und  
 per, ben, et und nu - Wol -  
 su - per, ben, et und nu - Wol - bes - ken  
 per - ben . . . , et nu - und Wol -  
 de - su - per - ben, et nu - Wol -

von o - ben, und Wol -

(20)

Wol - - - ken reg - - - ant  
 bes - ken plu - - - ant nen ju - den Ge - rech - - -  
 reg - - - ant nen ju - den Ge -  
 bes - ken plu - - - ant nen ju - den Ge -  
 plu - - - ant nen ju - den Ge -  
 bes - ken, Wol - - - ken reg - - - ju - - - nen den Ge -  
 bes - ken plu - - - ant nen ju - - -

(30)

a - pe - ri - a - tur ter die Er -  
 Es öff - - - ne sich  
 stum: a - pe - ri - a - tur  
 ten. Es öff - - - ne sich  
 rech - - - stum: a - pe - ri - a - tur  
 - - - ten. Es öff - - - ne sich  
 ju - - - stum: a - pe - ri - a - tur  
 den Ge - rech - - - ten. Es öff - - - ne sich  
 rech - - - stum: a - pe - ri - a - tur  
 - - - ten. Es öff - - - ne sich  
 a - pe - ri - a - tur ter die Er -  
 Es öff - - - ne sich die  
 a - pe - ri - a - tur ter die Er -

(35)

ra, de, et und  
ter die Er de  
ter die Er ra, de  
tur de, ter die Er ra, de  
ra, de, et und ger brin mi net  
et und  
Sal den

(40)

mi net ge  
Sal den va Hei  
net ge Sal den va Hei  
et ger mi net, und brin  
ger brin  
net ge Sal den va to rem land  
Hei va to rem land  
Sal den Hei

(45)

(50)

land her  
rem vor  
rem vor  
net Sal den Hei  
Sal den Hei  
to rem Hei land  
Sal den Hei land her  
Sal den Hei land her vor  
rem vor



## Dominica Resurrectionis

Re - sur - re - xi,  
Auf - er - stan - den

8 Et ad - - - huc  
Bin ich

Et ad - - - huc  
Bin ich

Et ad - - - huc  
Bin ich

(5)

te - - cum sum, te - - - cum sum, al -  
und bin noch im - - mer bei Dir, Hal -

te - - cum sum, bei Dir ,  
und bin noch im - - mer

8 te - - - cum sum ,  
und bin noch im - - mer bei Dir ,

al - - - le - - lu -  
Hal - - - le - - lu -

te - - - - cum sum, al - - - le - - lu -  
und bin noch im - - mer bei Dir, Hal - - - le - - lu -

(10)

A musical score for a choral piece. The score consists of five staves, each with a different vocal part. The parts are: Bass (bottom), Tenor, Alto, Soprano 1, and Soprano 2 (top). The music is in common time. The lyrics are repeated in each measure, starting with "al - le - lu - ia," followed by "Hal - le - lu - ja," and ending with "al - le -". The vocal parts are separated by vertical bar lines, and some notes have horizontal stems extending across multiple staves. Measure numbers 10 and 11 are circled at the top left.

15

20

(20)

sti - ne Hand,  
po - su - i - ne Hand, Dei -

Du hast Dei -

sti - ne Hand, Du hast Dei - ne Hand, Dei -

sti - ne Hand, Du hast Dei -

ne Hand, Du hast Dei - ne Hand, Dei -

(25)

su - per me  
 Dei - ne Hand auf mich  
 su - per  
 Du hast Dei - ne  
 su auf  
 - ne me Hand  
 per ne me, Hand,  
 su Dei - per me  
 - ne Hand

(30)

ma - num tu - mich am,  
 ge - legt auf , auf mich ge - legt,  
 me Hand ma - num tu - mich am  
 mich per me tu - mich am  
 mich ge - auf mich ge - legt  
 ma - num tu - am  
 auf mich ge - legt am  
 ma - num tu - am  
 auf mich ge - legt am  
 tu - am, tu - am, al -  
 auf mich ge - legt, Hal -

(35)

al - le - lu - ia:  
 Hal - le - lu - ja.  
 - num tu - am, al -  
 ge - legt , Hal - le - lu -  
 al - le - lu - ia:  
 Hat - le - lu - ja  
 tu - le - lu - am, al - le - lu - ia:  
 Hal - le - lu - ja,  
 le - lu - ia:  
 le - lu - ja, al - le - lu -  
 Hal - le - lu -

(40)

mi - ra - bi - lis  
Wun - der - bar, wun -

mi - ra - bi - lis,  
Wun - der - bar

ia: mi - ra - bi - lis  
ja: Wun - der - bar, wun - der -

mi - ra - der - bar, wun -

fa - und un - be - greif -  
ia: mi - ra - der - bar, wun -

(45)

fa - der - cta, fa - und  
mi - ra - be - greif - bi - lis  
und un - lich,

bar fa - und un - be - greif - cta, lich,

bi - lis fa - der - cta - bar und un - be - greif -  
bar, wun - der - fa - wun - der - bar

cta, lich, fa - wun -

un - be - greif - cta est lich  
fa - wun - der - cta bar und un - be - greif -

ja - wun - cta est, der - bar, fa - wun -

est, lich, fa - un - be - greif -

cta est der - bar  
cta est un - be - greif - lich, ja - wun -

(55)

sci - ist Dei - ti - a \_\_\_\_\_, sci - en - ti - a  
 est lich ist Dei - ti - a \_\_\_\_\_, Weis - heit  
 cta est der-bar sci - en - Dei - ne Weis - ti - a  
 - cta est lich, sci - en - ti - a, sci - en - ti -  
 ist Dei - ne Weis - heit,  
 - cta est der - bar

(60)

, sci - en - ti - a tu - - - - -  
 ist Dei - ne Weis - - - - -  
 tu - - - - - a, - - - - -  
 ist Dei - ne Weis - a, - - - - -  
 a ne, ist Dei - ne Weis - heit, sci - - - - - en - - - - - ti - a  
 tu - a, sci - en - - - - - Weis - - - - - ti -  
 ist Dei - ne, fa - - cta est sci - en - - - - -  
 ist Dei - ne,

(65)

a, heit, al - le - lu - - - - -  
 Hal - le - lu - - - - - ia  
 al - le - lu - - - - - ja  
 Hal - le - lu - - - - - ia, al - le -  
 tu - - - - - a, heit, al - le - lu - - - - -  
 a heit, Dei - ne Weis - - - - - a, heit, al - le - lu - - - - -  
 ne Weis - - - - - ti - a tu - a heit, - - - - -

(70)

30

75

- - - ia, alle lu - - - ia, al - le - lu - ia.  
- - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

, al - le - lu - - - ia.  
Hal - le - lu - - - ja.

8 al - le - lu - - - ia.  
8 Hal - le - lu - - - ja.

8 lu - - - ia, al - le - lu - - - ia.  
lu - - - ja, Hal - le - lu - - - ja.

- - ia, al - le - lu - - - ia.  
- - ja, Hal - le - lu - - - ja.

al - le - lu - ia - - - ia.  
Hal - le - lu - ja - - - .

*Ps.*

(8) Do mi ne pro ba sti me, et co gno vi sti me:  
Herr, Du er for schest mich un der ken nest mich;

Du \_\_\_\_\_

(5)

The musical score consists of five staves. The top three staves represent the vocal parts: Soprano (treble clef), Alto (treble clef), and Tenor (bass clef). The bottom two staves represent the piano accompaniment: Bass (bass clef) and Treble (treble clef). The vocal parts sing a four-part setting of the hymn "Wie schön ist der Herr". The piano part provides harmonic support with sustained notes and chords. The vocal parts sing a four-part setting of the hymn "Wie schön ist der Herr". The piano part provides harmonic support with sustained notes and chords.



Druck: Mösele Wolfenbüttel  
Printed in Germany